

DMV TOURISTIK TREFFEN

20. – 22.MÄRZ 2026



Cadenberge besteht aus den ehemaligen Gemeinden Geversdorf, urkundlich erstmals 1146 erwähnt, und Cadenberge, urkundlich 1148 erstmalig erwähnt.

Cadenberge, am Rande der Geest und an der Bahnlinie Cuxhaven – Hamburg sowie an der Bundesstraße 73 gelegen, verfügt über eine gute Verkehrsanbindung. Die fördert die Mobilität der Bewohner und stärkt die Wohnqualität. Die Oste, ein Nebenfluss der Elbe, durchfließt in 180 m Breite die Gemeinde. Durch die vorausschauende und großzügige Ausweisung von Baugebieten, sowohl in Flussnähe als auch im Zentrum, stehen in Cadenberge ausreichend Bauplätze zur Verfügung. Cadenberge mit nunmehr 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern ist nicht nur aufgrund seiner zentralen Lage eine aufstrebende Gemeinde. Vielmehr halten hier der Facheinzelhandel, das Handwerk und überregional bekannte Kaufhäuser und Discounter ein modernes Angebot bereit. Allen Besuchern steht ein großzügiges Parkplatzangebot zur Verfügung. Eine gepflegte Gastronomie erfüllt die kulinarischen Wünsche ihrer Gäste und lädt zum Wiederkommen ein. Der sich im Eigentum der Gemeinde befindliche voll klimatisierte Bürgersaal ermöglicht Veranstaltungen aller Art für 20 – 300 Personen. Die „Ostehalle“, eine Mehrzweckhalle mit Dorfgemeinschaftsanlage und der Gaststätte Ostekrug ist eine weitere Möglichkeit, auch Großveranstaltungen anbieten zu können.

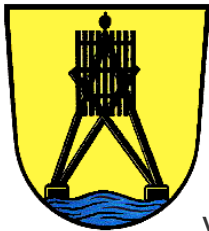
Als großflächig ist auch die Ausstellungsfläche des Heimatmuseums zu bezeichnen, auf über 300qm und in 13 Räumen präsentiert die Gemeinde im alten Geversdorfer Rathaus viele Exponate und seltene Dokumente. Die Geschichte der Gemeinde und der Region wird in interessanter Weise dargestellt. Auch die Kultur wird nicht vernachlässigt, mehrere Veranstalter sorgen für ein abwechslungsreiches Programm in verschiedenen Stilrichtungen. Moderne Ferienwohnungen, Gästezimmer und „Urlaub auf dem Bauernhof“ laden zu erholsamen Aufenthalten ein. Von Cadenberge aus fährt der Metronom stündlich nach Hamburg und nach Cuxhaven, auch so können Urlauber stressfrei die Urlaubstage füllen.

Im Ort befindet sich neben der Grund- und Oberschule auch die berufsbildende Schule des Landkreises mit angeschlossenem Internat auch für überbetriebliche Ausbildung. Zwei Kindertagesstätten mit über 130 Plätzen sind die ideale Ergänzung zum Schulangebot.

Zahlreiche Vereine sorgen für zahllose Angebote in den Bereichen Sport, Kultur, Heimatpflege, Senioren.

Ärzte und Zahnärzte kümmern sich in Zusammenarbeit mit 2 Apotheken und der Sozialstation um ihre Gesundheit, Pflegedienste sind ebenfalls vor Ort. Zusätzlich zu den vielen gemeindeeigenen Seniorenwohnungen gibt es ein Seniorenpflegeheim mit 40 Plätzen mit Wohn- und Pflegequalität auf höchstem Niveau. Um eine stille Einkehr zu halten, bieten sich die beiden Kirchen, aber auch und insbesondere der Gutspark mit seiner reichen Natur an. Sehenswert auf dem Rundgang sind in jedem Fall das Schloss und das Taubenhaus, dem eigentlichen Wahrzeichen Cadenberges. Im Taubenhofcafe finden regelmäßig Veranstaltungen aller Art statt. Es lohnt sich, in Cadenberge zu wohnen.

Cuxhaven



Am 15. März 1907 erhielt Cuxhaven die Stadtrechte verliehen. Die Siedlungsgeschichte der Stadt ist natürlich viel älter, wie zahlreiche Funde aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit beweisen. Über 600 Jahre gehörte Cuxhaven zur Hansestadt Hamburg.

Cuxhavens historische Entwicklung ist innerhalb der deutschen Geschichte gewiss einmalig.

Von drei Seiten von Wasser umgeben und gelegen am nördlichsten Zipfel Niedersachsens, gehörte es über Jahrhunderte als sogenanntes "Amt Ritzebüttel" nie dem umgebenden Flächenstaat - sei es Hannover, sei es Preußen - an, sondern war eine Exklave des über 100 Kilometer entfernten Stadtstaates Hamburg.

Erst 1937 wurde die noch aus dem 14. Jahrhundert stammende Verbindung mit Hamburg gelöst und Cuxhaven fiel schließlich 1946 an das Land Niedersachsen. In der ältesten kulturellen Einrichtung Cuxhavens - dem Stadtarchiv - werden die Dokumente dieser historischen Entwicklung aufbewahrt und können von Interessierten eingesehen werden. Das Stadtarchiv ist das *Gedächtnis Cuxhavens*.

Unser Treffpunkt:

Hotel

MARC5

Am Markt 5 | 21781 Cadenberge | Tel. 04777 – 80 89 88 |
Fax 04777 – 80 89 87 www.marc5.eu



Das haben wir geplant:

Freitag 20.März 26

Anreise

18:00 Uhr Treffen in der Gaststätte „MarC 5“

Samstag 21.März 26

09:30 Uhr Abfahrt mit der Bahn nach Cuxhaven

11:30 Uhr Besuch des Wrack- und Fischermuseum „Windstärke 10“

13:00 Uhr Mittagszeit in der „Kleinen Fischerkiste“

Danach Besuch der „Alten Liebe“ (ca.1900 m)

ca. 17:00 Uhr Rückfahrt mit der Bahn

ca. 20:00 Uhr gemeinsamer Vorabend zur

DMV-Jahreshauptversammlung

Sonntag 22.März 26

DMV – Jahreshauptversammlung

Anschließend Heimreise